

Zeitungsausschnitt

☐	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau	
☐	RN	Ruhrnachrichten	☒ örtlich <u>W</u>
☒	WZ	Westdeutsche Zeitung	☐ Gesamtausgabe
☐	_____	_____	vom <u>02.04.93</u>



Die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg kann auf einen guten Stamm langjähriger Mitglieder zurückgreifen. Wehrleiter Rolf Tesche ehrte bei der Jahreshauptversammlung Hans-Joachim Donner, Rainer Pletsch, Uli Hauptmann, Ralf Kiepe und Jürgen Hohnhold für 20 Jahr aktiven Dienst bei der Cronenberger Feuerwehr. Foto: Schmah

Wasser tropft durch's Dach: Wehr bekommt nasse Füße

Feuerwehrhaus ist in einem schlechten Zustand / Selbsthilfe ist nötig

(-hl). Um den baulichen Zustand des Cronenberger Feuerwehrhauses ist es seit Jahren schlecht bestellt. Wiederholt hat sich die Bezirksvertretung mit dieser Problematik beschäftigt und Beschlüsse gefasst. Geschehen ist bisher nichts.

In der Verwaltung sieht man offensichtlich die Bezirksvertretungen als nicht zuständig an, da der Brandschutz eine gesamtstädtische Aufgabe ist. Deshalb hat sich Cronenbergs Bezirksvertretung jetzt auch noch einmal an den Ausschuß für öffentliche Sicherheit und Ord-

nung gewandt.

Undicht ist weiter das Dach des Feuerwehrhauses, obwohl es mehrfach repariert wurde. Eine komplette Erneuerung ist erforderlich. In sehr schlechtem Zustand ist auch die Außenfassade. Durch eindringende Feuchtigkeit und nachfolgenden Frost sind die Klinkersteine zum Teil gesprungen und halbiert.

Insbesondere durch die sehr schadhafte Hinterfront sind große Wasserschäden im Inneren entstanden. Die einfach verglasten alten Holzfenster sind größtenteils undicht und entsprechen in keiner Weise den heutigen Ansprüchen der Wär-

meverordnung.

Ohne jährliche Ausbesserungen der Außenwände an der Fahrzeughalle in Eigenarbeit der Wehrleute wäre die Halle kaum noch anzusehen. Beim Putzen der Halle läuft regelmäßig Wasser durch die Fugen am Boden in die Mieterkeller.

Seit Jahren ist die Fahrzeughalle nur noch nutzbar, weil die Tragfähigkeit des Bodens für die schweren Fahrzeuge durch dicke Holzstempel im Keller gesichert ist, die aber im gesamten Kellerbereich sehr hinderlich sind. Auch ein Anbau, der als Lager dient, befindet sich in einem maroden Zustand.